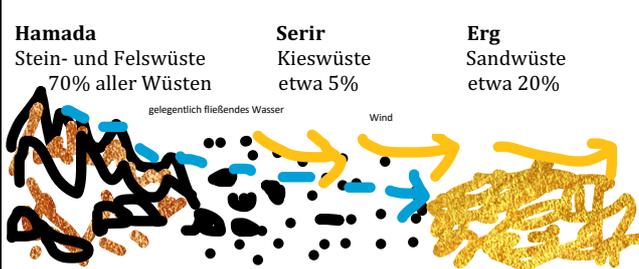


Grundwissensbegriffe Geographie

Jahrgangsstufe 10

<p>① Entwicklungsländer</p>	<ul style="list-style-type: none">- Synonym für Nationen, die einen erheblichen Rückstand gegenüber westlichen Industrieländern aufweisen- abgelöst vom Begriff der „Einen Welt“, der Gleichberechtigung und die Wahrung der Erde als gemeinsamen Lebensraum in den Mittelpunkt stellt
<p>② Entwicklungsindikatoren</p>	<ul style="list-style-type: none">- BNE: Bruttonationaleinkommen > Wert aller Wirtschaftsleistungen, die von allen Staatsangehörigen im In- und Ausland erwirtschaftet werden- BIP: Bruttoinlandsprodukt > Summe aller in einem Jahr erbrachten Wirtschaftsleistungen eines Staates- HDI: Verrechnung von BNE, Lebenserwartung und Schulbesuchsdauer
<p>③ Entwicklungszusammenarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none">- Ziel: Wirtschaftswachstum zu fördern in gleichberechtigter Zusammenarbeit- Nachhaltige Entwicklung: Prinzip, bei dem die Lebenschancen der jetzigen Generation verbessert werden, ohne Chancen der künftigen Generationen einzuschränken- Hilfe zur Selbsthilfe: aktive Mitgestaltung der Vorhaben durch Menschen in den Partnerländern
<p>④ Tropen</p>	<ul style="list-style-type: none">- Erstreckung: beiderseits des Äquators bis hin zu den Wendekreisen- Merkmale: Sonne steht zweimal senkrecht im Zenit, es herrscht Tageszeitenklima mit geringen T°-Schwankungen im Jahr; die Durchschnitts-T° liegt bei etwa 25 °C; je nach NS unterscheidet man Immer-, Wechselfeuchte und Trockene Tropen

<p style="text-align: center;">⑤ Subtropen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstreckung: zwischen der tropischen und gemäßigten Zone auf der nord- und Südhalbkugel - Merkmale: feuchte, milde Winter sowie heiße und im Mittelmeer trockene Sommer
<p style="text-align: center;">⑥ Passatzirkulation</p>	<p>Luftmassenbewegungen, die gürtelartig nördlich und südlich des Äquators bis hin zu den Wendekreisen auftreten:</p> <p>Sonne im Zenit > Erwärmung Boden und untere Luftschichten > Aufstieg der Luft und langsame Abkühlung > Bildung eines Tiefdruckgebiets am Boden > ständiges Nachströmen neuer Luft > Verdrängung der aufgestiegenen Luft in 10-15 km Höhe nach N und S > Absinken an den Wendekreisen > Erwärmung der Luft > Bildung eines Hochdruckgebiets > Ausgleich vom Hoch zum Tief am Boden = Passatwinde</p>
<p style="text-align: center;">⑦ Corioliskraft</p>	<p>Trägheitskraft durch das Rotieren der Erde, die bewirkt, dass Winde auf der Nordhalbkugel nach rechts und auf der Südhalbkugel nach links abgelenkt werden.</p>
<p style="text-align: center;">⑧ Tropischer Regenwald</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vegetationszone in den immerfeuchten Tropen - Klima: gleichmäßig hohe Temperaturen von 25 bis 28 °C sowie hohe Niederschläge über 1500 mm im Jahr - Kennzeichen: üppiges Wachstum, Stockwerkbau, hohe Artenvielfalt - Besonderheit: kurzgeschlossener Nährstoffkreislauf aufgrund mineralstoffarmer Böden > Mykorrhiza-Pilze und flache, dichte Wurzeln versorgen Pflanzen mit Nährstoffen

<p style="text-align: center;">⑨ Traditionelle Wirtschaftsformen der Tropen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wanderfeldbau (shifting cultivation): Wechsel der Anbaufläche mit Brache; erschlossen durch Brandrodung; mit oder ohne Verlegen der Siedlung - Subsistenzwirtschaft: Landwirtschaft zur Selbstversorgung; kaum Technisierung und geringe Arbeitsteilung - Nomadismus: regelmäßiger Wechsel der Weideflächen für das Vieh, Vollnomadismus > ohne Wohnsitz, Halbnomadismus > Wanderungen nur in Teilen des Jahrs 			
<p style="text-align: center;">①① Treibhausgase</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gase innerhalb der Atmosphäre, die einen Teil der Wärmestrahlung der Erdoberfläche absorbieren und wieder in alle Richtungen abstrahlen mit einer Erwärmung der Atmosphäre als Folge - Treibhausgase: dazu zählen z.B. Wasserdampf, Kohlenstoffdioxid, Fluorkohlenwasserstoffe und Ozon 			
<p style="text-align: center;">①① Orient</p>	<ul style="list-style-type: none"> - „Morgenland“: Länder östlich von Europa in Abgrenzung zum westlichen „Okzident“ - Erstreckung: arabisch-islamische Welt > Naher Osten, Türkei, Iran, Afghanistan, Nordafrika 			
<p style="text-align: center;">①② Wüstenformen</p>	<p>Entstehung durch große T°-Amplitude > starke physikalische Verwitterung</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p>Hamada Stein- und Felswüste 70% aller Wüsten</p> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p>Serir Kieswüste etwa 5%</p> </td> <td style="width: 33%; vertical-align: top;"> <p>Erg Sandwüste etwa 20%</p> </td> </tr> </table> 	<p>Hamada Stein- und Felswüste 70% aller Wüsten</p>	<p>Serir Kieswüste etwa 5%</p>	<p>Erg Sandwüste etwa 20%</p>
<p>Hamada Stein- und Felswüste 70% aller Wüsten</p>	<p>Serir Kieswüste etwa 5%</p>	<p>Erg Sandwüste etwa 20%</p>		

<p style="text-align: center;">① ③ Oase</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gebiet in Trockenräumen mit reichem Pflanzenwachstum gegenüber der wüstenhaften Umgebung - je nach Art der Wasserquelle: Grundwasser-, Quell- oder Flussoase - Nutzung: Dattelpalme, Obstbäume, Getreide, Gemüse, Tabak, Gewürze; aber auch Tourismus als Einnahmequelle
<p style="text-align: center;">① ④ Migration</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wanderung, bei der Menschen dauerhaft ihren Wohnort verlassen - Binnenwanderung = innerhalb eines Landes - internationale Migration = grenzüberschreitend - Auswanderung = Emigration - Einwanderung = Immigration - Ursachen: freiwillig (z.B. Arbeit) oder unfreiwillig (z.B. Krieg, Katastrophen)
<p style="text-align: center;">① ⑤ Savanne</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vegetationszone der Tropen/Subtropen zwischen Regenwald und Wüsten mit Wechsel von Regen- und Trockenzeiten - Feuchtsavanne: 9,5-7 humide Monate > übermannshohes Gras, Baumgruppen - Trockensavanne: 7-4,5 humide Monate > kniehohes Gras, einzelne Bäume - Dornsavanne: 4,5-2 humide Monate > dornige Büsche, niedriges Gras, wasserspeichernde Tiefwurzler
<p style="text-align: center;">① ⑥ Sahelzone</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Übergangszone zwischen Wüste und Trockensavanne mit spärlicher Dornenstrauchvegetation (arab. „Ufer“) - Erstreckung: 12° bis 18° N entlang des Südrandes der Sahara mit 100-200 km Breite - Niederschläge: 100 bis 500 mm/Jahr mit starker Variabilität > regelmäßige Dürren

<p style="text-align: center;">① ⑦ Desertifikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbreitung von Wüsten in Gebiete, in denen aufgrund der natürlichen klimatischen Verhältnisse keine Wüsten sein dürften - Ursache: Übernutzung der Landschaft durch den Menschen > übermäßiger Holzeinschlag, Zerstörung der Grasnarbe, Überweidung, Ackerbau ohne bodenschützende Maßnahmen
<p style="text-align: center;">① ⑧ Ressourcen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesamtheit aller auf der Erde vorhandenen Voraussetzungen für das Leben und wirtschaften der Menschen - dazu gehören: Rohstoffe (z.B. Erze, Holz, Erdöl), andere Naturgüter (z.B. Boden, Wasser, Luft), geistige Güter (z.B. Wissen) - im engeren Sinn: Rohstoffvorkommen, die zusätzlich zu den Reserven bekannt, aber noch nicht abbauwürdig sind
<p style="text-align: center;">① ⑨ Plantage</p>	<ul style="list-style-type: none"> - landwirtschaftlicher Großbetrieb in den Tropen und Subtropen, in dem auf großer Fläche Cash Crops in Monokultur für den Export angebaut werden (z.B. Bananen, Kaffee, Kakao, Tee, Ölpalmen) - auf dem Gelände finden sich zudem Anlagen zur Verarbeitung, Wohnsiedlungen der Arbeiter und Verwaltungsgebäude
<p style="text-align: center;">② ⑩ Metropolisierung</p>	<p>= Konzentration der Bevölkerung eines Landes und wesentlicher wirtschaftlicher, administrativer und kultureller Funktionen in einer einzigen Stadt</p> <p>➤ damit einhergehende Probleme in weniger entwickelten Ländern: Zunahme an Marginalsiedlungen (Bereiche in Randlagen mit mangelhafter Bausubstanz) und Gated Communities (bewachte, abgeschlossene Wohnanlagen); Wachstum des informellen Sektors (Teil der Wirtschaft, der nicht staatlich kontrolliert wird)</p>

②①
Hurrikan

- tropischer Wirbelsturm in Nordamerika
- Entstehung: T° Meerwasser über 27 °C zwischen 10° und 20° N
- Drehung hervorgerufen durch Erdrotation
- gekennzeichnet durch hohe Niederschläge und große Geschwindigkeiten der Wirbelbewegung